

S. S. Ebers (New York) veröffentlicht in der „N. Y.“ am Mittag die Uebersetzung eines Kriegsjonettes von Upton Sinclair. Der berühmte Verfasser des Romans „Der Sumpf“, der seinerzeit durch seine Enthüllungen über die hygienischen Mißstände Chicagos ungeheures Aufsehen erregte, erhebt in dem Gedicht rückhaltslos seine Stimme gegen England:

Die Trommel bläfft und die Trompete bellt
Und Englands Stolz marschirt zur Dämmerung!
Barloße Knaben, denen Plünderung
Das freche Herz — wie, England, dein Herz — schwellt!

O Herz von England, bis zum Grund verseucht!
Das seine Söhne gibt aus Hier zum Gold!
Barloße Knaben! Die um schnöden Gold
Ihr beutellüstern durch die Gassen leucht!

Nun, starker Deutscher, reit' durch's Nebelland
Und faß die Zügel fest in stolzer Hand —
Und greif den Wurm, der deine Ferse sticht!

Schaff endlich Ordnung in dem faulen Sumpf
Und reiß das Unrecht aus mit Stiel und Stumpf!
— Du, Deutscher, der du Wahrheit bringst und Licht!